

A - Schneeberg Kompakt

Für alle, die die BergbauWelt Schneeberg zum ersten Mal besuchen!

800 Jahre Bergbau am Schneeberg, alle seit dem Mittelalter angewandten Abbau und Fördermethoden, originale, noch funktionstüchtige Maschinen sind im Einsatz. Hautnah erleben Sie die Arbeitsbedingungen unter Tage. Dunkelheit, Nässe, Staub und Lärm. Nach der Förderung die Aufbereitung: Die Erzstücke wurden Jahrhundertelang in Handarbeit zerkleinert und mit Sieben und auf Waschanlagen sortiert. Später kamen Pochwerke und Mühlen dazu, ab 1926 das Flotationsverfahren. Die Übertragungsanlage des 19. Jahrhunderts, damals die längste der Welt, ist noch überall sichtbar. Die moderne Seilbahn wurde bis vor kurzem genutzt. So können Sie sich ein Bild vom aufwendigen Transport vom Berg ins Tal machen.



Für Gruppen nur mit Vormerkung!

Dauer: 1½ - 2 Stunden

April - Oktober

Führungen starten um 9.30, 11.15, 13.30 und 15.15 Uhr

Die Führung ist behindertengerecht ausgebaut.

B - Schneeberg Abenteuer Schicht

Erleben Sie den harten Arbeitsalltag der Knappen!

Die Tour beginnt um 9.30 Uhr oder nach Vereinbarung mit der Führung „Schneeberg Kompakt“. Nach einer kurzen Mittagspause werden Sie mit der vollen Bergmannsausrüstung (Stiefel, Jacke, Helm mit Stirnlampe) ausgestattet und mit dem Autobus zum Poschhausstollen hinaufgebracht. Dort, auf 2.000 m Höhe, fahren Sie mit der originalen Grubenbahn in den 3½ km langen Poschhausstollen ein. Ein abenteuerlicher Rundgang erwarten Sie dann, durch große Abbau-, durch Schächte, Wasserläufe, Engstellen und Schrägaufbrüche. An noch vorhandenen Erzadern versuchen Sie sich mit Schlägel und Eisen am Erzabbau. Zurück geht's wieder mit der Grubenbahn und dem Autobus.



Nur mit Vormerkung

Dauer: insgesamt 7 Stunden - ohne Schneeberg Kompakt 4½ Std (Kompakt ist die Basisführung!) bei jedem Wetter durchführbar (ab Mitte Juni bis Oktober)

Durchführung hauptsächlich Do., Fr., Sa. und So.

Mindestanzahl Teilnehmer: 10 Personen

C - Schneeberg BergbauWelt

Hier können Sie die extremen Bedingungen des Bergbaus im Hochgebirge erleben und erwandern!

Sie erhalten die Bergmannsausrüstung (Stiefel, Jacke, Helm mit Stirnlampe), werden im Bus zum Poschhaus gebracht und wandern dann 2½ - 3 Stunden entlang alter Knappenwege und Transportanlagen durch das Lazzachertal und über die Schneebergscharte nach St. Martin am Schneeberg. In den Halden können Sie Mineralien und Erzstücke suchen, anschließend das Dorf besichtigen.



Im Schutzhause gibt's Deftiges nach lokaler Art.

Der Abstieg Richtung Passeiertal führt über Seemoos bis zum Karlstollen. Dort erwarten Sie ein abenteuerlicher Rückweg: Durch große Abbau-, Schächte, Wasserläufe, Engstellen und Schrägaufbrüche, 2½ km zu Fuß und 3½ km mit der Grubenbahn, geht's durch den Berg wieder ins Lazzachertal, zum Bus und zum Bergbaumuseum zurück.

Anmeldung unerlässlich

Dauer: 10 Stunden, Beginn 7.30 Uhr oder nach Vereinbarung ab Ende Juni bis Mitte Oktober

Voraussetzungen: Übung im Bergwandern erforderlich

Durchführung hauptsächlich Do., Sa. und So.

Mindestanzahl Teilnehmer: 10 Personen

D - Schneeberg Junior

Abenteuerliche Exkursion für Kinder und Schüler, über und unter Tage!

In einem Grubenhunt entdeckt ihr glänzendes Gestein. Ihr vergleicht eure Funde, lernt viel über unsere heimischen alpinen Bodenschätze und hört spannende Erzählungen: über das Fördern und Verarbeiten, über Arbeitsbedingungen von einst und heute und über das Leben im hochalpinen Raum. Aufregend wird die Suche nach Erz auf der Gesteinshalde, im Teich und im Stollen. Ihr erhaltet eine echte Bergmannsausrüstung. Dann wird mit Schlägel und Bergseilen geschlämmt und mit Pochhammer und Rüttelsieb Erz gesiebt. So wird euch klar, wie und warum das Erz aufbereitet wird – ihr macht's ja selbst! Ihr könnt, wenn ihr wollt, eingenändig Münzen prägen. Und am Schluss kommt die berühmte, große Arschleider-Rutschpartie.



Nur mit Vormerkung

Dauer: 2 - 3 Stunden

vormittags oder nachmittags

Durchführung hauptsächlich Mi. und Fr. (für Gruppen auch an anderen Tagen)

Für Kinder und Schüler der Grund- und Mittelschule (mit Vereinbarung immer außer Montags)

Die Führung ist behindertengerecht ausgebaut

Mindestanzahl Teilnehmer: 10 Personen

Das Museum im ehemaligen Arbeiterwohnhaus

Besichtigen Sie ohne Führung die einzigartigen Exponate und Dokumente zu folgenden Themen:

Geologie und Mineralien des Schneeberges und der Umgebung von Sterzing
Der Erztransport vom Saumtier bis zur Seilbahn
Des Bergmanns Gezähne
Die Entwicklung des Grubengeleuchts
Die Entwicklung der Vermessungstechnik (Markscheide)

Brauchtum, Tracht und Freizeitbeschäftigung der Knappen

Große Münzsammlung aus der Zeit von Meinhard II bis Andreas Hofer (13. - 19. Jh.)

Die Tiroler Riesin Maria Fassnauer

Laufende Filmvorführungen

Bibliothek und Schneebergarchiv